

16. Polnisch-Sächsisches Wirtschaftsforum „Medizin der Zukunft“

Datum: 21.-22.10.2025
Ort: Mövenpick Grand Hotel, [ul. Marszałka Piłsudskiego 102, 50-014 Wrocław](#), Polen
Sprache: Deutsch und Polnisch mit Verdolmetschung / bei individuellen Gesprächen auch Englisch

Zielsetzung:

- Kontakthanbahnung und Stärkung der Beziehungen zwischen sächsischen und polnischen Akteuren der Life Sciences & Bio-Branche,
- Identifikation außenwirtschaftlicher Potenziale, Kooperationsvorhaben und Partner,
- Wissens- und Trendtransfer.

Ansprechpartnerin bei der WFS:

- Anna Kurzynoga | Projektleiterin Polen | Tel. +49 351 2138 130 | E-Mail:
Anna.Kurzynoga@wfs.saxony.de

Registrierung:

- bis zum 06.10.2025 [hier](#).

PROGRAMM

21.10.2025, Dienstag

10:40 – 14:30 Uhr	Bustransfer aus Dresden oder individuelle Anreise nach Wrocław Treffpunkt: Business Park Dresden, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
11:00 Uhr	Zustieg am Bahnhof Dresden-Neustadt und Weiterfahrt Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Neustadt, Schlesischer Platz, 01097 Dresden
14:30 – 16:30 Uhr	Besuch in den Laboren des Life Sciences & Biotechnology Center des Forschungsinstitutes PORT Łukasiewicz in Wrocław (Pracze Odrzańskie) Programm: <ul style="list-style-type: none"> - Impulsvortrag: Trends in den Branchen Life Sciences & Biotechnologie in Niederschlesien - Vorstellung des PORT Łukasiewicz - Besuch der Labore <p>Seit 2019 entwickelt sich der PORT Łukasiewicz in Wrocław zu einem der wichtigsten Forschungs- und Entwicklungszentren für Life Sciences in Polen. Er gehört zum im Jahr 2019 gegründeten Łukasiewicz-Forschungsnetzwerk, das derzeit über 30 Forschungsinstitute polenweit vereint und verfolgt das Ziel, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu schlagen.</p> <p>Die Arbeitsschwerpunkte von PORT Łukasiewicz bilden Materialwissenschaften, Life Sciences & Biotechnologie sowie Populationsdiagnostik. Das Zentrum spielt eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung neuer Diagnostik- und Behandlungsmethoden im Bereich der Neurobiologie, Onkologie und breit gefassten Biotechnologie.</p> <p>Adresse: Stabłowicka 147, 54-066 Wrocław, Polen, https://port.lukasiewicz.gov.pl/</p>
16:30 – 17:15 Uhr	Transfer zum Hotel oder individuelle Anreise und Check-In Mövenpick Grand Hotel, ul. Marszałka Piłsudskiego 102, 50-014 Wrocław <ul style="list-style-type: none"> ▪ EZ/Nacht/inkl. Frühstück - 380,00 PLN inkl. MwSt. ▪ DZ/Nacht/inkl. Frühstück - 440,00 PLN inkl. MwSt. ▪ Parkplatz für PKW/ Nacht - 100,00 PLN inkl. MwSt.
18:30 Uhr	Spaziergang oder Bustransfer zum Restaurant
19:00 – 20:30 Uhr	Abendessen und individuelle Rückkehr zum Hotel; Ende des Programmes

22.10.2025, Mittwoch

9:00 – 15:30 Uhr
10:00 – 15:30 Uhr

MINI-EXPO – Informationsstände von sächsischen und niederschlesischen Teilnehmern
Fachprogramm

9:00 – 10:00 Uhr	Registrierung
10:00 – 10:15 Uhr	Eröffnung und Grußwort Paweł Gancarz , Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien Dirk Panter , Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
10:15 – 10:45 Uhr	Keynote: Prof. Jan Kocoń , Technische Universität Wroclaw Mitentwickler preisgekrönter NLP-Systeme, darunter Werkzeuge für das automatisierte Auslesen medizinischer Dokumente; Experte im Bereich großer Sprachmodelle und Multi-Task-Learning; Leiter von Forschungsprojekten zu interpretierbarer KI und Sprachanalyse.
10:45 – 11:45 Uhr	Podiumsdiskussion: <i>Innovative Technologien und Nutzung von KI in der Medizin – Chancen und Risiken, Möglichkeiten für sächsisch-niederschlesische Zusammenarbeit</i> <i>Moderation: Dr. Anna Laskowska, Universität für Naturwissenschaften</i> Dr. Kamila Ludwikowska , Medizinische Universität Wroclaw Managerin des Projektes www.kid-aid.com – Entwicklung von KI basierten Werkzeugen, um medizinisches Fachpersonal bei der Behandlung von Kindern in kritischen Notfallsituationen zu unterstützen. Marcin Kwiatkowski , Animativ Sp. z o.o. CEO und Entwickler von Web- und Mobilien Apps im Bereich Personalisierte Medizin und Diagnostik. Dmytro Shestachuk , Thaumatec Sp. z o.o. : Entwicklung von HealthTech-Software mit Einsatz von IoT und KI (von Vorsorge bis zur Reha) Dr. Eveline Prochaska , Zentrum für Medizinische Informatik, TU Dresden / KIMed-Netzwerk – Künstliche Intelligenz in der Medizin Prof. Dr. Thomas Neumuth , Innovationszentrum für Computerassistierte Chirurgie (ICCAS) der Universität Leipzig, https://www.iccas.de/ Marco Gustav , Else Körner Fresenius Zentrum für Digitale Gesundheit (EKFZ) Arbeitsschwerpunkte: Klinische Künstliche Intelligenz, Computational Pathology, Large Language Models, Wissenschaftskommunikation.
11:45 – 12:15 Uhr	Kaffeepause und Networking
12:15 – 12:40 Uhr	Keynote: Innovationen im Dienst der Medizin der Zukunft André Hofmann , Leap:up GmbH / biosaxony – Cluster für Biotechnology, Medizin und Gesundheitswirtschaft in Sachsen
12:40 – 13:30 Uhr	2. Podiumsdiskussion: <i>Innovation an der Schnittstelle von Wissenschaft und Medizin – Einsatz von Technologien für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung</i> <i>Moderation: Marek Staniewicz, PORT Łukasiewicz</i> Dr. hab. inż. Dominika Grygier , Technische Universität Wroclaw / Orthoget Sp. z o.o. Expertin auf dem Gebiet der Materialwissenschaft und Biomaterialien; leitet das interdisziplinäre Team zur Entwicklung des Implantats OrthoNail zur Verlängerung langer Knochen.

Stand: 02.10.2025; Änderungen vorbehalten

	<p>Prof. Dr. hab. Grzegorz Miękiśiak, SPINEPROTECH Mitgründer eines Startups, das innovative orthopädische Lösungen entwickelt, u.a. Wirbelsäulenstabilisatoren zur Unterstützung der Behandlung von Verletzungen und Deformitäten.</p> <p>Dr. hab. Ing. Mariusz Ptak, Technische Universität Wrocław Spezialisiert auf die Biomechanik von Kopfverletzungen und Schutzsysteme; Entwicklung numerischer Kopfmodelle; Konstruktion eines Multisensor-Stirnbands mit integriertem EEG-System zur Untersuchung von Kopfbelastungen.</p> <p>Jens Junker, ROTOP Pharmaka / Radiopharmacy Cluster Dresden - nuklid® Geschäftsführer der ROTOP Pharmaka, einem führenden Hersteller von Radiopharmaka für die molekulare Bildgebung und Therapie, Innovationen wie die robotergestützte Produktion und neue Theranostika voran, um die Patientenversorgung insbesondere für die Krebstherapie mit Radiopharmaka zu verbessern.</p> <p>Udo Eckert, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU / WIR! Bündnis DIANA / Innovationsverbund Maschinenbau Sachsen VEMASinnovativ Gruppenleiter für Mikrosystemfertigung am Fraunhofer IWU mit Fokus auf Wertschöpfungsketten für Point-of-Care Diagnostik und Produktionstechnologien für Medizintechnik, Mitglied der Bündnisleitung des WIR! DIANA Netzwerkes „Technologien für zukunftsfähige Point-of-Care Diagnostik“.</p> <p>André Reinhardt, Roboscreen GmbH Sales Manager & Share Holder @ROBOSCREEN ; Roboscreen GmbH is specialized in Biomarker Development & Diagnostics for emerging diseases such as Alzheimer's & Parkinson's or Viral Hepatitis.</p>
13:30 – 14:30 Uhr	<p>Technologistrends für die Medizin der Zukunft – Impulspräsentationen aus Sachsen und Niederschlesien (Technologien, Projekte oder Lösungen aus der Medizinbranche, die sich in der Phase des Transfers oder der Implementierung befinden)</p> <p>Jeweils 4 Präsentationen aus Sachsen und Niederschlesien á 4 Min.</p> <p><i>Moderation:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Justyna Lasak und Michał Frycz, Abteilung für Transformation, Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien <p>Teilnehmende:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dr. Katarzyna Pala, Mitgründerin und CEO, Food4Future Technologies Sp. z o.o. Dr. Matthias Nüchter KI MED-Netzwerk Prof. Dr. hab. Grzegorz Miękiśiak, SPINEPROTEC sp. z o.o. Prof. Thomas Villmann Institut für Computational Intelligence und intelligente Datenanalyse e. V. Hochschule Mittweida „Shallow interpretable AI-Models for Reliable Decisions in Medical Classification Learning“ Maciej Wysocki, BioCam sp. z o.o. Dr. Weronika Schlechte-Welnicz ROTOP Pharmaka Dr. Adrian Korbecki, Hetalox sp. z o.o. Magdalena Dressler Synergy Health Radeberg GmbH „Sterilization Technology Overview - How to sterilize your healthcare product“
14:30 – 14:45 Uhr	<p>Zusammenarbeit stärken – Projekte und Fördermöglichkeiten im Dialog</p> <p>Carsten Glück, ZEUS – Zentrale EU-Serviceeinrichtung Sachsen</p> <p>N.N., Branchenkontaktpunkt – Medizin und E-Health – angefragt</p>
14:50 – 16:00 Uhr	Networking und Lunch
16:00 – 20:00 Uhr	Ende des Forums und Rückreise nach Sachsen